

Gute Fortschritte bei neuen Projekten in Saponé

Besuch aus Burkina Faso in Rheinstetten

Auf Einladung des Förderkreises Burkina Faso verbrachte Philippe Nikiéma zwei abwechslungsreiche Wochen in Rheinstetten. Er ist der Koordinator und Kommunikator zwischen dem Partnerschaftskomitee BUUD YAM in Saponé Marché und dem Vorstand des Förderkreises. Er spricht Deutsch, Französisch und die Stammsprache Moré und verfügt über die erforderliche technische Einrichtung, so dass er uns laufend über Stand und Fortgang der Projekte informiert.

Zusätzlich zu Skype und e-mails sind der persönliche Kontakt und der direkte Gedankenaustausch unerlässlich. Deshalb sind wir dankbar, dass Philippe Nikiéma auch dieses Jahr wieder bereit war (er ist Leiter einer privaten Schule in Ouagadougou), für zwei Wochen – vom 7. bis 21. Mai 2017 – nach Rheinstetten zu kommen.

Er brachte erfreuliche Informationen mit:

1. Das Wasser im Regenrückhaltebecken reichte bis Ende April, früher nur bis Anfang Januar. Die Schöpfbrunnen verfügen noch über Wasser zum Gießen der Gärten. Die Regenzeit hat jetzt gerade begonnen, das Becken füllt sich wieder.
2. Die Gartenparzellen werden nach und nach an junge Gärtner vergeben. Am 27. April 2017 erhielten weitere 57 Gärtner ihr „Starterpaket“, bestehend aus Samen, Dünger, Gerätschaften und einer Rolle Zaun.
3. Das Gebäude zur Lagerung von haltbarem Gemüse ist im Bau.
4. Zwei zusätzlichen Brunnen für die Viehzüchter sind nahezu fertig.
5. Die Erweiterung einer Grundschule um 3 Klassenräume begann vor kurzem mit der Grundsteinlegung.
6. Das dritte Collège-Gebäude ist im Rohbau fertiggestellt. Zurzeit werden Dach, Türen und Fester eingebaut.
7. Die Planung für die Alphabetisierungskurse der Frauen ist im Gang.

Philippe berichtete, dass das Komitee vorbildlich arbeitet. Mehrerer Projekte laufen nebeneinander, deshalb wurde ein Projektplan erstellt und die jeweils verantwortliche Person benannt. Zweiwöchentlich trifft man sich zum Informationsaustausch – und das alles ehrenamtlich, zusätzlich zur täglichen Arbeit für den Lebensunterhalt!

Neben den Projektbesprechungen und der Planung für die diesjährige Reise nach Burkina Faso standen verschiedene Besuche auf dem Programm. Wir freuten uns, dass sich Oberbürgermeister Schrempp und Pfarrer Fritz für den burkinischen Gast Zeit nahmen und sich sehr für die laufenden Projekte interessierten.

In der Realschule durfte Herr Nikiéma den Scheck der Klasse 7b aus der Aktion „Mitmachen – Ehrensache“ entgegennehmen und viele Fragen beantworten. (wir berichteten)

Der kulturelle Höhepunkt war das Benefizkonzert „Wer singen kann, ist glücklich“ der Gesangsschule Rheinstetten unter Leitung von Ulianah Nesterova sowie die Ausstellung „Pro und Contra“ der Künstler Wolfgang Haack (Fotografien) und Andrej Knack (Gemälde). (wir berichteten)

Während seines Aufenthaltes hatte Philippe Nikiéma die Gelegenheit, seinen früheren Studienort aufzusuchen, „alte Freunde“ wiederzusehen und ehemalige Mitarbeiter aus der Entwicklungszusammenarbeit zwischen Deutschland und Burkina Faso zu treffen.

Die zwei Wochen waren eine gute Mischung aus Projektarbeit, freundschaftlichen Besuchen, privaten Einladungen sowie kulturellen und sportlichen Veranstaltungen.



Übergabe des „Starterpakets“ an die Gemüsegärtner



Besuch bei Oberbürgermeister Sebastian Schrempp (Hans Reinbold, Elisabeth Reinbold, Philippe Nikiéma, Christa Volkmann, OB Sebastian Schrempp)



Besuch bei Pfarrer Fritz (Elisabeth Reinbold, Pfarrer Fritz, Philippe Nikiéma, Margrit Rangnick, Christa Volkmann)



Wanderung mit dem Familienkreis



Fußballspiel in Hoffenheim (Philippe Nikiéma, Georg Eich)



Abschied am Bahnhof (Werner Reinkunz, Sibylle Reinkunz, Philippe Nikiéma, Christa Volkmann, Sonja Winter, Rosemarie Peregovits, Clemens Hauk, Robert Gerstner)



Treffen bei Familie Reinbold



Besuch des Karlsruher Schloss (Christa Volkmann, Philippe Nikiéma, Elisabeth und Hans Reinbold)